

Martin Lenikus hat sich verschluckt

"SchluckImpfung" & "Wiener Jaukerl" beschlagnahmt

von Gerhard Rodler



Der Wein "Schluck Impfung" ist beschlagnahmt worden

Als Immobilienentwickler hatte Martin Lenikus schon des öfteren den einen oder anderen „Wickel“ in Wien - ab und an auch in der Öffentlichkeit. Bei seinem „Zweitberuf“ als Winzer ist es aber eine Premiere. Sein Bioweingut Lenikus landete mit den zwei neuen Weinen „Wiener Jaukerl“ und eben „Schluck Impfung“ einen echten Wiener Schmäh. Absolut keinen Humor bewies dabei die Bundeskellereinspektion - und beschlagnahmte kurzerhand alle Flaschen der „Schluck Impfung“ mit der Begründung: Die Bezeichnung „Schluck Impfung“ sei als „gesundheitsbezogene Angabe“ zu werten. Womit die Bundeskellereinspektion einen - wohl unfreiwilligen - Lachsturm in Wien produzierte. Nur Martin Lenikus selbst kann darüber nicht lachen: „Es ist nicht einmal im Ansatz möglich, das in diese Richtung auszulegen. Es ist klar geregelt, was gesundheitsbezogene Angaben sind, beispielsweise ob da Vitamine, besondere Ballaststoffe oder ähnliche Bestandteile drinnen sind. Hätten wir auf das Etikett geschrieben, dass unser Wein besonders gesund sei, dann wäre das eine gesundheitsbezogene Angabe gewesen. Aber das haben wir nicht.“ Er will sich jetzt rechtlich wehren und damit ein weiteres Kapitel der Komödie aufschlagen.